



JETZT BEI
Google play

Erhältlich im
App Store

unter „Fachschriften“

...einfach wissen
wie's geht!

www.renovieren.de



1-12
2018
3,20

Bauen &
Renovieren

Bauen & Renovieren

16 Seiten Extrahft

Wärmedämmung Extra-Heft

16 Seiten
Bau- und
Renovierungstipps
Jetzt Energie
sparen!

**Dämmen
& Dichten**

Klopapier-Adressen: Impressum Seite 2
Dachdämmung von außen Seite 4
Dämmung mit Sichtstahl Seite 8
Fassadendämmung Seite 10
6 interessante Dämmösungen Seite 12

Spülen-Armaturen
9 Modelle mit Mehrfachnutzen



offen | wohnlich
stylish | wertig

Moderne Küchen

Bad-Gestaltung

Beton-Spachteltechnik –
Wand & Boden aus einem Guss

Sanitär-Technik

So installiert der Fachmann
ein modernes Dusch-WC

Garten

Trockenmauern aus Naturstein
und anderen Bausystemen

Heizen nach Bauherren-Art:

5 Häuser – 5 Lösungen



Putze & Co. Innenwände leicht
beschichten und effektiv gestalten



Terrasse Mit Verglasungen
verlängern Sie die Außensaison

- Kurs: Trennwand aus Blähglasplatten
- Extra: Reinigen, entflecken, schützen



Effektvolle Wände

Lebendige Linien, glatter Kalkspachtel, Strukturputz zum Aufrollen – Wandbeschichtungen ermöglichen absolute Individualität. Wer will, bringt auch noch Farbigkeit hinzu. Durch sie wird die Dreidimensionalität der interessant gestalteten Flächen, ebenso wie durch Glanz, Licht- und Schattenspiel noch mehr verstärkt.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Wände eines Raumes zu gestalten. Dabei kann man auf Vorgefertigtes zurückgreifen oder aber einen Raum völlig frei nach eigenen Vorstellungen gestalten.

Beschichtungen wie Putze – verarbeitungsfertig oder zum Anmischen und spezielle Effektfarben bieten ein großes Potential an Individualisierung. Kommt dazu noch Farbe ins Spiel, wird die Bandbreite an Varianten quasi unendlich. Dabei können die Beschichtungen schon vor dem Auftragen oder erst danach farblich gestaltet werden.

Auch in Sachen Materialität sind die Putze und Beschichtungen ganz unterschiedlich. Es gibt speziell für Selbstermacher hergestellte Produkte, die ganz einfach zu verarbeiten sind und solche, die etwas mehr handwerkliches Können und Gespür erfordern. Es gibt Produkte mit Kunstharzbindemitteln und solche auf rein mineralischer Basis.

Der Markt bietet hier immer wieder etwas Neues, aber auch Altbewährtes ist im Angebot – natürliche Putze und lösemittelfreie Beschichtungen mit dazu passenden Farben aus Kalk, Lehm oder Ton. ►

Lebendige Tiefenwirkung ohne Strukturtapete. Die Tiefe der Linien lässt sich nach eigenen Vorstellungen anfertigen. Der Effekt wirkt in Weiß wie in Bunt. www.alpina-farben.de



Mit dem Kamm sind natürlich auch andere Strukturen zu machen. Geschwungene Linien etwa oder wie hier Linien als Schachbrettmuster.

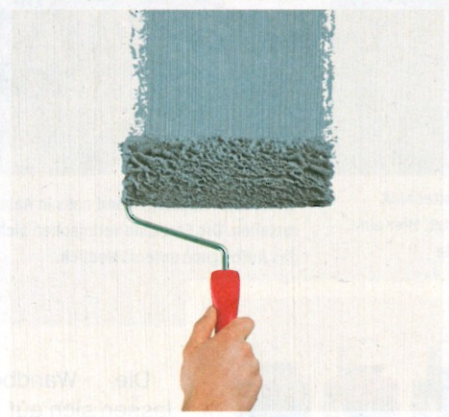


1 Alpina Farbrezepte Linien-Effekt wird mit dem angefeuchteten Roller abschnittsweise aufgetragen. Je mehr Material, desto markantere Strukturlinien entstehen.



2 Die Bahnen werden sofort mit dem Effekt-Kamm abgezogen und in den Stoßbereichen verschliffen. Trockenzeit dann zwölf Stunden.

3 Danach kann noch Farbe auf die Linienstruktur aufgetragen werden. Einen besonderen Glanz bringen dabei ...



4 ... Metalleffekt-Wandfarben. In jedem Fall auch die Farbe noch mit dem Effekt-Kamm nacharbeiten.





Glattspachteltechnik mit Profikalkspachtel von Auro. Das Material wird nach Vorschrift mit Wasser angemischt. Es wird abschnittsweise mit der Kelle auf die Wand aufgezogen und verdichtet.



Flächen lassen sich auch mehrfarbig mit der Glattspachteltechnik gestalten. Zum Abtönen werden Kalk-Buntfarben eingesetzt. Hier ein zweifarbiges Beispiel mit Weiß und Anthrazit. www.auro.de



1 Je einen Klecks weiße und dunkle Spachtelmasse auf die Kelle geben und auf den zuvor abgespachtelten Untergrund geben.



2 Das Material schwungvoll kreuz und quer auf die zu gestaltende Fläche auftragen. Immer nur in kleineren Abschnitten arbeiten.



3 Material nachlegen und nass in nass weiter verteilen. Die Farbtöne vermischen sich während des Auftragens unterschiedlich.



4 Mit Gefühl muss abgeschätzt werden, wie weit man die Farben vermischt, damit nicht zu viel von der kontrastreichen Textur verlorengeht.



Die Wandbeschichtungen lassen sich auf tragfähige und eventuell vorbehandelte (grundierte, farbegalisierte) Untergründe flächig mit Spachteln anbringen – glatt oder mit körniger Putzstruktur. Man kann jedoch

innerhalb einer bestimmten Offenzeit das Material noch zusätzlich mit Hilfe strukturierender Werkzeuge wie Kämme, Bürsten, Pinsel, Kellen, Stempeln usw. bearbeiten. So entstehen dreidimensionale, lebendige Oberflächen. ▶